40 Jahre Rhein-Ahr-Spatzen

Frohes Jubiläumsfest mit viel Musik

Begeistert lauschten die Zuhörer einem Konzert der Jubiläums-Musiker. *Foto: Gausmann*

sm. Mit einem heiteren Jubiläumsfest im Foyer der Rheinhalle Remagen feierten die Rhein-Ahr-Spatzen um Bandleader Frank Weiß ihr 40-jähriges Bestehen. Frank Weiß und seine Musiker empfingen viele gut gelaunte Gäste und freuten sich über herzliche Glückwünsche; zu den Gratulanten zählte auch Landrat Dr. Jürgen Pföhler, der für das große gesellschaftliche Engagement der Rhein-Ahr-Spatzen anerkennende Worte fand.

Schließlich ist die Formation aus der Region gar nicht wegzudenken. Ihre Unterhaltungs- und Tanzmusik geht in die Beine und man hört sie überall mit Freude bei Umzügen, Weinfesten, beim Weihnachtsmarkt oder bei der Kirmes. Durch den Jubiläumsabend unter dem Motto „Rhein-Ahr-Spatzen & Friends" führte launig Marcel Möcking. Begeistert lauschte man zunächst einem Konzert der Jubiläums-Musiker.

Sie boten zum Auftakt das swingende „Happy Luxemburg", eine Jubiläumspolka, ein Udo-Jürgens-Medley und viele weitere fetzige Darbietungen.

Viel Applaus gab es auch für ein wunderbares „My Way" mit Frontmann Frank Weiß am Flügelhorn und Andreas Scheerer mit einem Trompeten-Solo.

Die Rhein-Ahr-Spatzen wurden 1975 durch Rudi Mennen gegründet. Dieser wirkte auch beim Jubiläumsfest mit und stellte - quasi als Ausstand aus seiner aktiven Zeit bei den Rhein-Ahr-Spatzen - noch einmal sein großes Können unter Beweis. So begeisterte das von ihm komponierte und arrangierte Remagener Lied, das Rudi Mennen mit den „Altspatzen" ebenso intonierte wie „La Paloma", „Auf der Reeperbahn" und „Lilli Marleen".

Natürlich ehrten auch der Landrat sowie die Schützen von Remagen den Altmeister, der den Rhein-Ahr-Spatzen nicht nur 40 Jahre die Treue gehalten hat, sondern über Jahrzehnte stets Motor der Truppe war und wichtige Akzente setzte.

Aus den Händen des Landrats nahm Rudi Mennen eine Ehrenurkunde entgegen.

Die Leitung der Rhein-Ahr-Spatzen hatte er bis 1994, gefolgt von Willi Welsch, der bis 2008 Bandleader war, und von Frank Weiß, der bis heute Chef der Rhein-Ahr-Spatzen ist.

Alle Spatzen beendeten ihren Konzertteil mit dem „Rhein-Ahr-Spatzen-Marsch", in dem es heißt: „Rhein-Ahr-Spatzen! Das ist die Blasmusik, die gefällt. Rhein-Ahr-Spatzen haben den Frohsinn bestellt."

Dem konnten die Festgäste nur zustimmen und feierten danach bei Auftritten des Kölner Kaschemmensängers Günter Missenich und der „Ratsherren Unkel" fröhlich in die Nacht.